

Bewerbungsunterlagen

- **tabellarischer Lebenslauf**
- **ärztliches Attest** über die gesundheitliche Eignung für den Beruf des Pflegefachmanns/der Pflegefachfrau (Original)
- **beglaubigte Kopien** aller **Schul-/Berufsabschlüsse**
- **polizeiliches Führungszeugnis** (Original)
- **3 Passbilder**
- Wenn Sie zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht volljährig sind, **Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten**.
- **beglaubigte** beidseitige **Kopie** des **Personalausweises**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.

Wo bewerben Sie sich?

Johannes-Diakonie Mosbach
Berufsfachschule für Pflege
Tannenweg 8
74821 Mosbach

Renate Lackner (Schulleitung)
Andrea Grabowatschki (Sekretariat)



Telefon: 06261 9257-0
Fax: 06261 9257-57
E-Mail: info.pflegeschule@johannes-diakonie.de
www.pflegeschule-mosbach.de

Träger

Johannes-Diakonie Mosbach
Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach



Telefon: 06261 88-0 | Fax: 06261 88-660
E-Mail: info@johannes-diakonie.de
www.johannes-diakonie.de

  /johannesdiakonie

Kostenregelung

- **Die Ausbildung ist schulgeldfrei.**
- **Unterhaltsgeld/Sachkostenzuschuss**
Auskunft, ob und in welcher Höhe ein Förderungsanspruch nach dem „Dritten Sozialgesetzbuch“ (SGB III) besteht, erteilt die für Sie zuständige Agentur für Arbeit.
- Die Schülerin/der Schüler erhält eine angemessene **Ausbildungsvergütung**. Die Höhe der Vergütung wird zwischen dem Träger der praktischen Ausbildung und der Schülerin/dem Schüler vertraglich vereinbart.

Der Weg zu uns



Richtung Mosbacher Kreuz

www.pflegeschule-mosbach.de



Bildungs-Akademie
Johannes-Diakonie Mosbach



Berufsfachschule für Pflege
- staatlich anerkannt -

Pflegefachmann/-frau

- Informationen zur Ausbildung -

...stark für Menschen



Ziel der Ausbildung

Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Pflege der Johannes-Diakonie bietet die generalisierte **Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau** an. Mit diesem Abschluss stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen, Ihren späteren Berufsweg in der Pflege frei zu gestalten. Sie lernen, Menschen jedes Alters zu pflegen, vom Säugling bis zum alten Menschen. Somit können Sie nach Ihrer Ausbildung frei wählen, wo Sie als Pflegefachfrau/-mann arbeiten wollen, in einer Klinik, einem Altenpflegeheim, bei einem ambulanten Pflegedienst oder in einer anderen Einrichtung – und das EU-weit.

Sowohl in der theoretischen Ausbildung als auch in der Praxis stützt sich die professionelle Pflege auf Wissen und Methoden der Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften. Zu den Ausbildungsinhalten gehören neben theoretischen Inhalten auch Praxiseinsätze in verschiedenen Institutionen des Gesundheitswesens, von Kinder- über Kranken- bis hin zu Altenpflege und ambulanten Pflegediensten. Theorie und Praxis werden in enger Kooperation zwischen Berufsfachschule und Ausbildungsbetrieb aufeinander abgestimmt.



An der Berufsfachschule für Pflege wird nach einer **3-jährigen Ausbildung** und erfolgreicher Abschlussprüfung die Berufsbezeichnung „staatlich geprüfter Pflegefachmann/ staatlich geprüfte Pflegefachfrau“ erworben.

Zugangsvoraussetzungen

- gesundheitliche Eignung und
- Realschulabschluss bzw.
- ein gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss oder
- Hauptschulabschluss,

wenn außerdem eine Ausbildung als:

Altenpflegehelfer/in*, oder

Krankenpflegehelfer/in*, oder

eine andere mindestens **zwei Jahre dauernde Ausbildung** abgeschlossen wurde.



Ausbildungsinhalte und -ablauf

- Ausbildungsbeginn: jeweils im September
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- 2100 Theoriestunden
- Praxiseinsätze in verschiedenen Bereichen der ambulanten und stationären Pflege
- Zwischenprüfung nach 2 Jahren

Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in allen pflegerischen Settings, z.B. Altenpflegeheime, Sozialstationen, psychiatrische Einrichtungen, Krankenhäuser, Rehakliniken usw. Alle fachpraktischen Einsätze werden von Schulleitung und Praxisstellen gemeinsam festgelegt.

Weitere Einzelheiten sind im Schulvertrag und im fachpraktischen Ausbildungsvertrag analog zum Gesetz zur Reform der Pflegeberufe und zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung festgelegt. Unter anderem bietet die Johannes-Diakonie als Träger der Berufsfachschule Praxisplätze in vielen verschiedenen Bereichen der Pflege wie etwa Kliniken und Wohn-Pflegeheimen an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg.



Pflegefachmann/-frau